

Der OPEL Tigris TwinTop:



Ein Funicar, das mit seinem versenk-
baren Stahl-Klappdach und seinem
sportlichen Design jeden Tag aufs
Neue für Glücksmomente sorgt.

BEI IHREM FREUNDLICHEN
OPEL HÄNDLER



Dengler
OPEL-VERTRÄGSLIANDNER

Post Rott a. Inn * 83543 Lengdorf 29 * Tel. (08039) 1419 / 4213

Angelika Albrecht
Haare & Make-up

Josef Göschl Str. 4 - 83543 Rott a. Inn - Tel.: 08039 / 6967

- Beratung und Service
- Produkte v. Wella u. Loreal
- Farb- u. Strähnchentechniken
- neueste Schnitttechniken
- Brautfrisuren u. Make-up
- Make-up Beratung
- moderne Atmosphäre
- Kinderspielecke
- Telefonische Anmeldung erwünscht

Neue Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
Do. 16:00 - 20:00 Uhr
Fr. 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:00 Uhr



Paul Eder
Metallbau GmbH

- Schlosserarbeiten aller Art
- Metallbau - verzinkt oder lackiert
- Edelstahl- u. Aluminiumverarbeitung
- Blechverarbeitung

Unterwöhrn 34 • 83543 Rott a. Inn
Tel.: 0 80 39 / 20 07 • Fax: 55 07
Internet: www. eder-paul.de

Pfarrverband Rott a. Inn



Für 50 Jahre Treue zur Marianischen Männer Congregation (MMC) wurde kürzlich Josef Freiberger, Vorstand der MMC in Rott, in Altötting geehrt. Ebenfalls für 50 Jahre konnte Barthel Westner die Goldene Ehrennadel mit der Verkündigungsszene Mariens und die Urkunde mit der Auszeichnung zum "Ehrenkonsultor" zu Hause entgegen nehmen. Die Rotter MMC ehrte ihn mit einer großen Marienkerze.



Osterwoche 2005:
PV-Reise in die „Ewige Stadt“ Rom

Schon die Anreise im Nachtzug hatte unter den 36 Reisenden für gute Stimmung gesorgt. Die nächsten Tage liesen viele Herzen höher schlagen. Die Kalixtus Katakomben - St. Paul vor den Mauern - Petersdom und Papstgräber - Vatikanische Museen Forum Romanum Colosseum der prächtige Pizza Venezia der Trevibrunden und eine Vielzahl von Kirchen. Von außen kaum wahrnehmbare Kirchen wie San. Sebastiano oder die großen Basiliken wie Sta. Maria Maggiore. Überhaupt dürfte sich die Anzahl der aufgesuchten Kirchen mit der Vielzahl der getrunken Cappuccini ungefähr die Waage halten. Frau Salvucci, die Reiseleiterin vor Ort, führte uns mit viel Wissen und Wiener Charme durch die Stadt. Ein Höhepunkt war sicher den weitläufigen Petersplatz mit seinen Arkaden zu betreten und dort den letzten päpstlichen Segen von Papst Johannes Paul II. zu empfangen. Das hat doch viele von uns tief berührt und wird unvergesslich bleiben. Eine schöne Reise mit viel Kunst, Kultur und Emotionen im „Caput mundi“, im Nabel der Welt. In Dankbarkeit, Ihr Manfred Brandlmeier, Pfarrer